

Pressemitteilung

Dresden, den 10.08.2025

September 2025 im ZENTRALWERK

immer montags

Jazzfanatics (erst ab 08.09. wieder)

Konzert

Foyer

21 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Nachdem sie in den Herzen der Fangemeinde schon seit Jahrzehnten einen festen Platz besitzen, sind sie räumlich nun seit längerem bei uns im Zentralwerk fest verortet. Ansonsten bleibt alles wie seit 1996: Es gibt den steady gig als einen Mix aus Mainstream, Bebop, Hardbop, Fusion und Funkjazz mit unglaublichen Arrangements, noch unglaublicheren Soli und den unglaublichsten Ansagen.

02.09.

FREIE GESELLIGKEIT mit Helge Pfannenschmidt

Vortrag und Gespräch

Foyer

20 Uhr

Dass im Zentralwerk über Jahrzehnte schwere Druckerei-Maschinen arbeiteten, macht es nur folgsinnig, dass hier auch heute ein Verlag ansässig ist: 2005 gründete Helge Pfannenschmidt die edition AZUR. Schwerpunkt: Lyrik und Kurzprosa. Seine Arbeit als Herausgeber, Lektor und Mitorganisator des Festivals „Literatur JETZT!“ führt ihn in alle Winkel des Literaturbetriebs. Wie hat sich der kleine DIY-Verlag zu einem Imprint von Voland & Quist entwickelt? Wie kann man unter den gegenwärtigen Bedingungen literarische Positionen verteidigen und sichtbar oder hörbar machen?

Am runden Tisch lädt Helge uns ein, mit ihm über das Büchermachen zu sprechen und an aktuellen Projekten mitzudenken.

https://www.voland-quist.de/werke/?wp_pub_base_work_edition=azur

06.09.**20 Jahre Junges Ensemble Dresden**Jubiläumskonzert
Henny-Brenner-Saal
18.30 Uhr

Das Junge Ensemble Dresden formierte sich 2005 durch die Initiative von Tobias Walenciak aus chorbegeisterten Sängerinnen und Sängern. 20 Jahre später musiziert der Chor immer noch fleißig im In- und Ausland. Ein Grund zum Feiern!

Zum Jubiläum öffnet das Junge Ensemble Dresden alle Grenzen und lädt Europa in sein Konzert ein. Ausgehend von deutschen Komponisten wie Andreas Hammerschmidt und Wolfram Buchenberg führt die Reise in diesem A-cappella-Konzert über Italien (Giovanni Perluigi d. Palestrina) nach Frankreich (François Cosset), Großbritannien (Henry Purcell) und Schweden (Frederik Sixten) auch bis nach Slowenien (Nana Forte).

<https://zentralwerk.de/archiv/junges-ensemble-dresden/>

07.09.**Sonntags im Foyer: Tba.Tbc (Berlin) + Schuttmasse (Dresden)**Foyer
19 Uhr

Zooey Aggro und Micha Hoppe sind seit über einem Jahrzehnt eng befreundet und haben sich in dieser Zeit parallel und gemeinsam als Künstler:innen entwickelt. Beide begannen zunächst mit eher akademischer Musik, erkundeten dann verschiedene Bereiche von Post-Punk, Noise, Ambient, Drone, Doom und Kraut, scheiterten aber stets daran, die Bedürfnisse nur eines Genres zu erfüllen.

Tba.Tbc war zunächst ein Studioprojekt von Micha ohne konkretes Ziel, bevor er sich entschied, Texturen in Songs zu verwandeln und dafür Texte für Zooey zu schreiben. Live wird Tba.Tbc mit Lena Geue und Arne Braun zur Band. Ein erstes Album erschien 2024 auf ihrem eigenen Label subsidized time.

<https://subsidizedtime.bandcamp.com/album/tba-tbc>

<https://www.instagram.com/tba.tbc>

<http://www.zoeyagro.de>

<http://www.hoppemusik.de>

Schuttmasse treibt musikalisch durch seicht-sonnige Lagunen und melancholische Gräben. Der nachdenklich nahe Gesang in Französisch, Englisch und Deutsch wird von smoothen Drumgrooves und bittersüßen Gitarren umspielt und von warmen Basslines geerdet. Einflüsse aus Indie, Bedroom-Pop, Jazz und Hip-Hop vermischen sich zu was auch immer sie sich vermischen wollen.

<https://www.instagram.com/schuttmasse>

Gefördert von der Initiative Musik und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

14.09.

Tag des offenen Denkmals 2025

Rundgänge, Präsentationen & Austausch
11-18 Uhr

Der Zentralwerk e.V. lädt zum Tag des offenen Denkmals unter dem bundesweiten Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ ein. Besucher:innen können sich auf eine Reise durch Geschichte und Gegenwart freuen und dabei in den Austausch über die Entwicklungen und Visionen des Zentralwerks treten.

Führungen mit Zeitzeug:innen des Grafischen Großbetriebs „Völkerfreundschaft“

Das heutige Zentralwerk hat eine bewegte Geschichte hinter sich. In diesem Jahr werden wieder geführte Rundgänge durch Zentralwerker:innen angeboten. Außerdem begleiten ehemalige Mitarbeiter:innen des VEB Völkerfreundschaft die Führungen über das Gelände. Sie teilen persönliche Erinnerungen und geben Einblicke in den Arbeitsalltag des einstigen Druckereibetriebs.

Die Führungen finden zu den folgenden Uhrzeiten statt: 11:30 Uhr, 13:30 Uhr, 15:30 Uhr (Dauer jeweils ca. 1,5 Std., die Teilnehmer:innenzahl für die Rundgänge ist begrenzt. Eine Anmeldung ist per E-Mail an tickets@zentralwerk.de möglich.)

Präsentation der Ergebnisse der Geschichtswerkstatt DIENEUn

Am Tag des offenen Denkmals werden erstmals Ergebnisse und offen gebliebene Fragen der Geschichtswerkstatt zum Goehle-Werk-Prozess von 1949 vorgestellt. Zwischen Januar und April 2025 haben Interessierte zu dem Prozess gearbeitet, der im heutigen Zentralwerk stattfand. Angeklagt waren Aufseherinnen von Zwangsarbeiterinnen sowie der stellvertretende Betriebsleiter des im Nationalsozialismus als „Goehle-Werk der ZEISS IKON AG“ bekannten Betriebs. Der Goehle-Werk-Prozess fand kurz vor der Gründung der DDR noch unter weitgehend rechtsstaatlichen Bedingungen statt. Die Geschichtswerkstatt war eine Zusammenarbeit des Zentralwerks mit der Volkshochschule Dresden, dem Dresdner Geschichtsverein e.V. und dem Stasi-Unterlagen-Archiv.

Die Präsentationen finden zu den folgenden Uhrzeiten statt: 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, Dauer jeweils ca. 20 Min., eine Anmeldung für die Präsentation ist nicht nötig.

Präsentation „UNRUHEWELLEN – ein Henny Brenner Tag“

Im Rahmen des Projekttags am 23. Juni 2025 setzten sich die siebenten Klassen der Oberschule Dresden-Pieschen mit der Lebensrealität von Henny Brenner auseinander. Henny Brenner, nach der der große Saal des Zentralwerks benannt ist, wurde 1924 in Dresden als Tochter eines protestantischen Vaters und einer jüdischen Mutter geboren. Als junge Frau musste sie im damaligen Goehle-Werk, dem heutigen Zentralwerk, Zwangsarbeit leisten. Ausgehend von Henny Brenners Biografie beschäftigten sich die Schüler:innen mit Erfahrungen von Verfolgung, Unterdrückung, Gewalt und dem Überleben während des Nationalsozialismus. Die Ergebnisse des Projekttags werden am Tag des offenen Denkmals durchgehend präsentiert.

Neben den Führungen und den Präsentationen wird es auch Möglichkeiten zum Austausch und zur Diskussion geben – mit dabei: Volker Strähle (Gedenkstätte Münchner Platz) und die AG Erinnern des Zentralwerk. Ab 14 Uhr gibt es zudem Kaffee und Kuchen im Foyer.

15.09.**Das neue Wunschkonzert**mit Thomas Eisen und Benny Rietz
Kleiner Saal
20 Uhr |

„Why Don't We Do It In The Road – Lieder meiner zügellosen Libido“ – unter diesem Motto geht das neue Wunschkonzert in die nächste Runde! Ein Abend, an dem sich persönliche Geschichten und Lieblingslieder auf überraschende Weise begegnen. Das Publikum reicht im Vorfeld Musikwünsche ein – verbunden mit kleinen Anekdoten, Erinnerungen oder Herzensmomenten. Die Gastgeber Thomas Eisen und Benny Rietz bringen diese Songs gemeinsam mit musikalischen Gästen live auf die Bühne – neu interpretiert, liebevoll arrangiert, mal nah am Original, mal ganz anders. Was entsteht, ist ein intimer und zugleich unterhaltsamer Abend zwischen Konzert, Erzählung und musikalischer Entdeckung.

Dir kommt auch direkt ein Song in den Sinn, den du mit dem Thema „Why Don't We Do It In The Road – Lieder meiner zügellosen Libido“ verbindest?! Dann sende deinen Musikwunsch – gerne zusammen mit einer kleinen Geschichte – bitte bis zum 31.08.2025 an NWksongliste@web.de.

Tickets: regulär 18 € | ermäßigt 12 €

Link zum VVK: <https://zentralwerk.sumupstore.com/produkt/das-neue-wunschkonzert-15-09-2025>**16.09.****Dresdner TresenLesen**Offene Lesebühne
Foyer
19 Uhr

Lesebühne (offen, charmant, herzlich) sucht Lesewillige! Geboten werden: Ruhm, Ehre, Applaus und ein fantastisches Publikum! Ob alter Hase oder junges Karnickel, hier gibt es den passenden Rahmen. Alle, die einmal Lust haben, in entspannter Kneipenatmosphäre ihre selbstgeschriebenen Geschichten und Gedichte, Elegien oder Gebrauchsanweisungen vorzutragen, sind herzlich eingeladen, sich per kurzer PN, Kommentar oder Briefftaube anzumelden.

Vortragende können sich via Facebook (<http://www.facebook.com/DresdnerTresenLesen/>) oder per Mail an dresdentresenlesen@web.de anmelden.

Eintritt frei

19. bis 21.09.**Datenspuren 2024**Symposium des Chaos Computer Clubs Dresden
Saalgebäude

Informationen und Austausch zur Lage von Technik und Gesellschaft gibt es bei der diesjährigen Ausgabe der Datenpuren. Mehr Info unter <https://www.datenspuren.de/2025/>

21.09.**Sonntags im Foyer: New Normal (Dresden) + Dämmer (Dresden)**

Konzertreihe

Foyer

19 Uhr

Schwere Rhythmen und treibende Gitarren, eingebettet in dunkle, atmosphärische, hallende Landschaften, immer wieder durchbrochen von dynamischem, rohem Gesang. Inhaltlich arbeiten sich **New Normal** dabei an inneren Konflikten ab, immer auf der Suche nach Katharsis zwischen leise und laut, schwirrenden Riffs und drückendem Bass. Die vierköpfige Band hat dabei bisher zwei EPs veröffentlicht, welche sich musikalisch zwischen Post-Rock und Post-Metal bewegen immer wieder aber auch Einflüsse von Stoner und Post-Hardcore aufweisen.

<https://www.instagram.com/newnormal.band>

Psychedelischer Stoner & Post Rock treffen bei **Dämmer** auf deutschsprachige Neo-Romantik. Platte in Arbeit!

<https://www.instagram.com/daemmer.band>

Gefördert von der Initiative Musik und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

24. bis 29.09.**Literatur JETZT!**

Literaturfestival

Die 17. Ausgabe von Dresdens Literaturfestival startet am Eröffnungsabend mit der weltweit renommierten Schriftstellerin **Jenny Erpenbeck** und ihrem Vater, dem Wissenschaftsphilosophen und Romanautor **John Erpenbeck**, die gemeinsam unter dem Titel „Eine Familie, die DDR und die Literatur“ einmalige Einblicke geben werden.

An den Tagen darauf folgen Lesungen aus den neuen Romanen von **Kristine Bilkau** („Halbinsel“), der Gewinnerin des Preises der Leipziger Buchmesse 2025, von **Jonas Lüscher** („Verzauberte Vorbestimmung“), **Julia Schoch** („Wild nach einem wilden Traum“), **Thomas Melle** („Haus zur Sonne“), **Joana June** („Bestie“) und **Jakob Hein** („Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste“)! Aus ihren neuen Büchern lesen und über die Folgen des deutschen Kolonialismus für die Betroffenen sprechen werden außerdem **Raphaëlle Red** und **Lene Albrecht**. Einen spannenden Band mit Reportagen aus dem Osten Deutschlands mit dem Titel „Extremwetterlagen“ präsentieren **Alexander Leistner**, **Manja Präkels**, **Tina Pruschmann** und **Barbara Thériault**. **Raoul Schrott** stellt in Wort und Bild sein faszinierendes neues Projekt „Atlas der Sternenhimmel und Schöpfungsmythen der Menschheit“ vor.

Den traditionellen Lyrikparcours auf dem Gelände des Zentralwerks gestalten in diesem Jahr **Daniela Danz** und **Nail Doğan**. Natürlich darf auch unsere Pop-und-Poesie-Show nicht fehlen, bei der **Nicole „Neitschl“ Hoyer** und **Falk Töpfer** diesmal Afrob und Sookee begrüßen! Im Anschluss feiern wir am Freitag die Festivalparty mit dem DJ-Team 3F. Das Theaterkollektiv **storytelling engines** präsentiert am Samstag live das Sachcomic-Erfolgsbuch „Ich fühl's nicht“ von **Liv Strömquist**.

Wie immer endet das Festival am Sonntag mit dem ganztägigen Kinderlesefest **Literatur FETZT!** mit jeder Menge Lesungen, Workshops und Spielen für die ganze Familie. Freut euch u.a. auf **Kirsten Fuchs**, **Leslie Niemöller**, **Kathrin Rohmann**, **Jutta Nymphius**, **Sarah Welk**, **Carl-Christian Elze**, **Franziska Biermann**, **Ina Hattenhauer** und **Lisa Krusche**.

Das Programm en detail gibt es unter <https://literatur-jetzt.de/shows/> und Tickets unter <https://literatur-jetzt.reservix.de/events>

30.09.**Taz on Tour: Die Seitenwende**Kleiner Saal
17-21 Uhr |

Als erste überregionale Tageszeitung beendet die taz unter der Woche das Drucken. Im Rahmen der „Seitenwende“, also der Umstellung von werktäglich gedruckter taz zu Digitaz und gedruckter wochentaz besucht die Zeitung 2025 ihre Leser:innen in der ganzen Republik. Unter dem Motto „Was heißt hier Zukunft?“ werden drängende Zukunftsthemen besprochen und gleichzeitig bietet die taz Unterstützung bei der Umstellung aufs ePaper. Du wolltest schon immer mal wissen, wie die taz aufs Tablet kommt? Kannst du ausprobieren – auch im Zentralwerk.

17:00-19:00 Uhr Helpdesk für Tablet- und Abofragen, 19:00-20:30 Uhr: Podiumsdiskussion

immer dienstags**COMMUNITY DANCE**Bewegung im Zentralwerk
Kleiner Saal
17 bis 18.30 Uhr

Unser Community Dance geht weiter, kann aber zurzeit nicht regelmäßig wöchentlich angeboten werden. Wer Interesse an einer Session hat oder Fragen zum Format, melde sich bei Dani: danielalehmann@gmx.info

Community Dance continues, but cannot be offered on a regular weekly basis at the moment. Persons interested in a session or having questions about the format, please contact Dani: danielalehmann@gmx.info

Alle Sprachen sind willkommen, der Einstieg ist jederzeit möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kostenfrei und für alle Menschen ab 12 Jahre.

Dienstags im Foyer – offener Vereinsabend, offene BarFoyer
19 bis 22 Uhr

Was macht eigentlich der Zentralwerk e.V.? Wer ist dabei, wie kann ich mich beteiligen, was für Projekte stehen an oder wie können Impulse eingebracht werden? Fragen, die uns umtreiben, Antworten, die gemeinsam gefunden werden – dafür bedarf es einen kommunikativen Raum und Rahmen, der mit den „Offenen Vereinsabenden“ im Foyer ermöglicht werden soll. Alle interessierten Menschen sind herzlich willkommen!

immer mittwochs:

Und jetzt alle im Chor!

Chorsingen im Zentralwerk
Zentralwerk / Kabinett
jeden Mittwoch 19.00 bis 20.30 Uhr, Eingang Riesaer Str. 32 links

Wir erkunden Stimme und Körper anhand von mehrstimmigen traditionellen Liedern, Gesangsimprovisationen und Bewegungsexperimenten. Bringt gern eure eigenen Lieder mit. Der Einstieg ist jederzeit möglich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Um Spenden wird gebeten.

Gefördert durch den Stadtteilfonds Pieschen und Mickten aus Mitteln des Stadtteilbeirats Pieschen

Vorschau:

01.-12.10.

Music is a Frame – FILM & MUSIK & THEATER – Veranstaltungsreihe/Minifestival mit und über den Komponisten Manos Tsangaris

05.10.

Filmpremiere: „Music is a frame“ von Barbara Lubich
Ein Dokumentarfilm über den Komponisten Manos Tsangaris

17.-18.10.

Foyer Extended Festival #2
Hier geht's zum Vorverkauf: <https://zentralwerk.sumupstore.com/produkt/festival-foyer-extended-2-17-and-18-10-2025>

Das Projekt wird durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresden.